



## Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 7

SDB-Nr. : 43189

V001.12

Pattex Powerkleber Stabilit Express

überarbeitet am: 13.10.2009

Druckdatum: 01.11.2010

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

Pattex Powerkleber Stabilit Express, Harz

**Vorgesehene Verwendung:**

2K-Methylmethacrylatklebstoff

**Firmenbezeichnung:**

Henkel AG & Co. KGaA  
Henkelstr. 67  
40589 Düsseldorf

Deutschland

**Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:**

ua-productsafety.de@henkel.com

**Notfallauskunft:**

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

### 2. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie eingestuft.

F - Leichtentzündlich

Xi - Reizend

R11 Leichtentzündlich.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Personen, die auf Acrylate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Schwangere sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Allgemeine chemische Charakterisierung:**

2K-Methylmethacrylatklebstoff

**Basisstoffe der Zubereitung:**

Polyester

Polyether

Methylmethacrylat

**Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS	Gehalt	Einstufung
Methylmethacrylat 80-62-6	201-297-1	30 - 40 %	F - Leichtentzündlich; R11 Xi - Reizend; R37/38 R43
Vinylnolol 25013-15-4	246-562-2	5 - 15 %	Xn - Gesundheitsschädlich; R20 Xi - Reizend; R36/37/38 R10
1,1'-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol 38668-48-3	254-075-1	0,1 - 1 %	R52/53 T - Giftig; R25 Xi - Reizend; R36

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Einatmen:**

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Augenkontakt:**

Spülung unter fließendem Wasser, ggf. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

**Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.  
Schutzausrüstung tragen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

Arbeitsräume ausreichend lüften.  
Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

### Lagerung:

Vor Wärmeeinwirkung geschützt lagern.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Nur in Originalbehälter aufbewahren.  
Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für  
Deutschland

Inhaltsstoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Typ	Kategorie	Bemerkungen
METHYL-METHACRYLAT 80-62-6			Kurzzeitexpositions- Einstufung.	Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
METHYL-METHACRYLAT 80-62-6	50	210	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	2 ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)	TRGS 900
VINYLTOLUOL (ALLE ISOMEREN) 25013-15-4			Kurzzeitexpositions- Einstufung.	Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
VINYLTOLUOL (ALLE ISOMEREN) 25013-15-4	100	490	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	2	TRGS 900

### Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Dämpfe direkt an der Entstehungs- und Austrittsstelle absaugen. Bei regelmäßigen Arbeiten Tischabsauganlage vorsehen.

### Atemschutz:

Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung.

### Handschutz:

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk nach EN 374 empfohlen.  
Materialstärke > 0,7 mm  
Durchbruchzeit > 60 Minuten  
Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten. Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

### Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

- Hautkontakt vermeiden.
- Staub nicht einatmen.
- Dämpfe nicht einatmen.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

<b>9. Physikalische und chemische Eigenschaften</b>
---

**Allgemeine Eigenschaften:**

Ausschen	Flüssigkeit dickflüssig rotbraun
Geruch:	esterartig

**Physikalisch-chemische Eigenschaften:**

Flammpunkt	10 °C (50 °F)
Dichte (20 °C (68 °F))	0,96 - 1,00 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität (dynamisch) (; 20 °C (68 °F))	15.000 - 25.000 mPa.s
Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	teilweise löslich
Explosionsgrenze untere [Vol%]	1,1 %(V)
obere [Vol%]	12,5 %(V)
	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bildung explosionsgefährlicher Dampf-Luft-Gemische ist möglich.

<b>10. Stabilität und Reaktivität</b>
---------------------------------------

**Zu vermeidende Bedingungen:**

- Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Zu vermeidende Stoffe:**

- Reduktionsmittel.
- Starke Oxidationsmittel.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

- Kohlenmonoxid
- Kohlendioxid

<b>11. Angaben zur Toxikologie</b>
------------------------------------

**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

- Personen, die auf Acrylate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

**Akute inhalative Toxizität:**

- Reizt die Atmungsorgane.

**Hautreizung:**

- Primäre Hautirritation: Reizend

**Augenreizung:**

- Primäre Augenirritation: Reizend

**Sensibilisierung:**

- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

## 12. Angaben zur Ökologie

### **Persistenz und Abbaubarkeit:**

#### **Biologischer Endabbau:**

Die Summe der im Produkt enthaltenen organischen Komponenten erreicht in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von > 60% BSB/CSB, bzw. CO<sub>2</sub>-Entwicklung bzw. > 70% DOC-Abnahme - Grenzwerte für 'leicht abbaubar/readily degradable' (z.B. nach OECD-Methoden 301).

Die im Produkt enthaltenen polymeren Bestandteile sind zum überwiegenden Teil eliminierbar.

#### **Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### **Entsorgung des Produktes:**

Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Nach Aushärtung mit Komponente B :

Gehärtete oder eingetrocknete Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden.

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Sie können beim Hersteller erfragt werden.

### **Entsorgung ungereinigter Verpackung:**

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

## 14. Angaben zum Transport

### **Straßentransport ADR:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1133
Gefahrzettel:	3
Techn. Name:	KLEBSTOFFE
Zusatzinformationen:	Sondervorschrift 640H

### **Bahntransport RID:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1133
Gefahrzettel:	3
Techn. Name:	KLEBSTOFFE
Zusatzinformationen:	Sondervorschrift 640H

### **Binnenschifftransport ADN:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	1133
Gefahrzettel:	3
Techn. Name:	KLEBSTOFFE
Zusatzinformationen:	Sondervorschrift 640H

### **Seeschifftransport IMDG:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
UN-Nr.:	1133
Gefahrzettel:	3

EmS: F-E ,S-D  
 Meeresschadstoff:  
 Proper shipping name: ADHESIVES

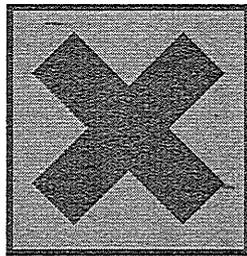
**Lufttransport IATA:**

Klasse: 3  
 Verpackungsgruppe: III  
 Packaging-Instruction (passenger) 309  
 Packaging-Instruction (cargo) 310  
 UN-Nr.: 1133  
 Gefahrzettel: 3  
 Proper shipping name: Adhesives

**15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung****Gefahrensymbole:**

F - Leichtentzündlich

Xi - Reizend

**Enthält**

Methylmethacrylat

**R-Sätze:**

R11 Leichtentzündlich.  
 R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
 R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**S-Sätze:**

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 S24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
 S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
 S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

WGK: 1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999)  
 Einstufung nach Mischungsregel  
 BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos: BG-Vorschrift: BGI 1 Umgang mit Gefahrstoffen  
 Lagerklasse nach VCI: 3

---

**16. Sonstige Angaben**

---

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R10 Entzündlich.

R11 Leichtentzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R25 Giftig beim Verschlucken.

R36 Reizt die Augen.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 6

Pattex Powerkleber Stabilit Express

SDB-Nr. : 43189

V001.12

überarbeitet am: 13.10.2009

Druckdatum: 01.11.2010

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

Pattex Powerkleber Stabilit Express, Härter

**Vorgesehene Verwendung:**

2K-Methylmethacrylatklebstoff

**Firmenbezeichnung:**

Henkel AG & Co. KGaA  
Henkelstr. 67  
40589 Düsseldorf

Deutschland

**Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:**

ua-productsafety.de@henkel.com

**Notfallauskunft:**

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

### 2. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie eingestuft.

O - Brandfördernd

Xi - Reizend

R7 Kann Brand verursachen.

R36 Reizt die Augen.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Personen, die auf Peroxide allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Allgemeine chemische Charakterisierung:**

2K-Methylmethacrylatklebstoff

**Basisstoffe der Zubereitung:**

Dibenzoylperoxid  
in inerten Füllstoffen

**Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS	Gehalt	Einstufung
Dibenzoylperoxid 94-36-0	202-327-6	15 - 25 %	E - Explosionsgefährlich; R3 O - Brandfördernd; R7 Xi - Reizend; R36, R43

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Einatmen:**

Frische Luft.

**Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Augenkontakt:**

Spülung unter fließendem Wasser, ggf. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

**Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:**

Wirkt brandfördernd durch Freisetzen von Sauerstoff.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Zündquellen fernhalten.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Mechanisch aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

#### 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**

Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden.  
Nicht rauchen.  
Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Lagerung:**

Kühl, in geschlossenen Originalgebinden lagern.  
Kühl lagern, maximale Lagertemperatur 30°C.  
Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen/Flüssigkeiten lagern.  
Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Gültig für  
Deutschland

Inhaltsstoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Typ	Kategorie	Bemerkungen
CALCIUMSULFAT, ALVEOLENGÄNGIGE FRAKTION 7778-18-9		6	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).		TRGS 900
DIBENZOYLPEROXID, EINATEMBARE FRAKTION 94-36-0		5	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	1	TRGS 900
DIBENZOYLPEROXID, EINATEMBARE FRAKTION 94-36-0			Kurzzeitexpositions- Einstufung.	Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
ALLGEMEINER STAUBGRENZWERT 546-93-0			TRGS 901 - Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz.		D901

**Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Kap. 7.

**Atemschutz:**

Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung.

**Handschutz:**

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk nach EN 374 empfohlen.  
Materialstärke > 0,7 mm  
Durchbruchzeit > 60 Minuten  
Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten. Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Körperschutz:**

Geeignete Schutzkleidung

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Eigenschaften:

Aussehen	Pulver fein weiß
Geruch:	geruchlos

### Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Schüttdichte	450 - 550 g/l
Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	unlöslich

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen über ca. 65 °C

### Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel.  
Reduktionsmittel.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei höheren Temperaturen mögliche Abspaltung von :  
Kohlendioxid  
Benzoessäure  
Benzol  
Diphenyl  
Phenylbenzoat

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Personen, die auf Peroxide allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

### Augenreizung:

Primäre Augenirritation: Reizend

### Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

## 12. Angaben zur Ökologie

### Persistenz und Abbaubarkeit:

#### Biologischer Endabbau:

Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

### 13. Hinweise zur Entsorgung

**Entsorgung des Produktes:**

Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Nach Aushärtung mit Komponente A :

Gehärtete oder eingetrocknete Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden.

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Sie können beim Hersteller erfragt werden.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung:**

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

### 14. Angaben zum Transport

**Allgemeine Hinweise:**

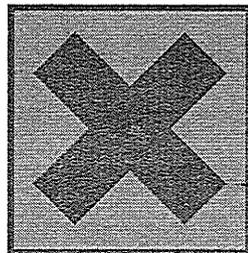
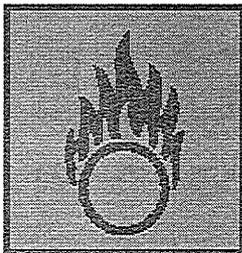
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

### 15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

**Gefahrensymbole:**

O - Brandfördernd

Xi - Reizend



**Enthält**

Dibenzoylperoxid

**R-Sätze:**

R7 Kann Brand verursachen.

R36 Reizt die Augen.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**S-Sätze:**

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S3/7 Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.

S14 Von Reduktionsmitteln fernhalten.

S24 Berührung mit der Haut vermeiden.

S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

WGK:

1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999)  
Einstufung nach Mischungsregel

BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos:

Merkblatt der BG-Chemie beachten: M023 - Polyester- und  
Epoxidharze

Lagerklasse nach VCI:

BG-Vorschrift: BGV B 1 Umgang mit Gefahrstoffen  
5.2

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R3 Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen besonders explosionsgefährlich.

R36 Reizt die Augen.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R7 Kann Brand verursachen.

### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

